



**Krikoko**  
*Kritischer Konsum konkret*

# **Konsumkritische Stadtführungen**

**Eine KriKoKo anlässlich  
der (nahenden) Urlaubs- und Reisezeit**

Juni | 2015

[www.KRIKOKO.j-gcl.org](http://www.KRIKOKO.j-gcl.org)





## Liebe KriKoKo-Leserin, lieber KriKoKo-Leser!

In den ersten Bundesländern haben schon die Sommerferien begonnen. Die Urlaubs- und Reisezeit ist da bzw. naht. Viele Menschen werden in den nächsten Wochen und Monaten auch Städte besichtigen.

Für uns ein Anlass, euch „Stadtführungen“ der besonderen Art vorzustellen: die konsumkritischen Stadtführungen bzw. WELTbewussten Stadtrundgänge. Dabei geht es nicht um klassische Sehenswürdigkeiten, sondern eher um so etwas wie „Denkwürdigkeiten“.

Manche von euch wissen, dass es diese Art von Führungen gibt. Die wenigsten von euch haben einen solchen Rundgang wohl bisher selbst erlebt oder selbst angeboten - das könnte sich in diesem Sommer ändern... :)

Wir wünschen euch eine anregende Lektüre!

Eure KriKoKo-Redaktion 2015

Candida, Klara, Lars-Kristian, Sabrina, Sarah und Tamara mit Anja und Birgit  
(„Kommission Kritischer Konsum“ auf Bundesebene und „AG Kritischer Konsum“ der BL)

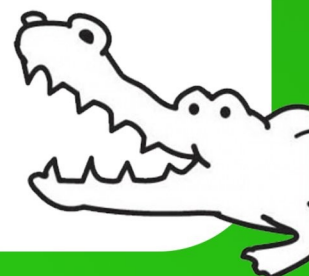
### +++ Themenschwerpunkt:

### Konsumkritische Stadtführungen +++

#### ++ Das Projekt „WELTbewusst“ - mehr als ein Stadtrundgang ++

Auf den ersten Blick ist auch ein konsumkritischer Stadtrundgang eine Führung durch eine Stadt mit verschiedenen Stationen, zu denen jemand etwas erzählt. Der Unterschied: Hier sind die Stationen nicht die üblichen "Sehenswürdigkeiten", sondern Läden, Firmen oder sonstige "Lokalitäten", die etwas mit Konsum zu tun haben.

Eine konsumkritische Stadtführung zeigt uns, was unser Konsum mit der Welt zu tun hat und was wir positiv beeinflussen können. Sie ist eine Entdeckungsreise durch die Welt der globalisierten Marken und Produkte. Es geht darum, unseren Blick für weltweite Zusammenhänge zu schärfen und darum, wichtiges Wissen über Produktion und Handel der Dinge und Dienstleistungen zu vermitteln, die wir regelmäßig konsumieren. Unser Bewusstsein für weltweite Zusammenhänge, für Gerechtigkeit und für unsere Verantwortung wird gestärkt. Bei den konsumkritischen Stadtführungen geht es um Globalisierung und nachhaltigen Konsum.





Das Ziel des Projekts „WELTbewusst“, das sich dafür einsetzt, dass WELTbewusste, konsumkritische Stadtrundgänge angeboten werden, ist:

**Aktiv werden, statt einfach hinzunehmen;**

**genauer hinschauen, statt sich bequem zurückzulehnen.**

Oder mit den Worten des Künstlers und Autors Johannes Stüttgen:

**Wir sollten uns darüber im Klaren sein,**

**dass wir keine Touristen auf Erden sind.**

- Neugierig geworden?

**++ Mehr Informationen ++**

DER Linktipp zum Themenschwerpunkt: [www.weltbewusst.org](http://www.weltbewusst.org)

Auf dieser Seite findet ihr sehr viele interessante Infos, Links, Filme usw.!

**++ Aktionsvorschläge ++**

**+ An einer konsumkritischen Stadtführung teilnehmen +**

In folgenden (J-GCL-)Städten gibt es WELTbewusst-Aktive bzw. werden Stadtführungen angeboten:

**Bamberg:** Lukas und Rebekka, [weltbewusst-bamberg@posteo.de](mailto:weltbewusst-bamberg@posteo.de)

**Berlin:** Berlin Global, Tel: 030 3928280, [info@bundjugend-berlin.de](mailto:info@bundjugend-berlin.de),  
[www.berlin.bundjugend.de](http://www.berlin.bundjugend.de)

**Darmstadt:** [stadtrundgaenge.darmstadt@yahoo.de](mailto:stadtrundgaenge.darmstadt@yahoo.de)

**Koblenz:** WELTbewusst in Koblenz, Susanne Schwandt, [bildung@weltiladen-koblenz.de](mailto:bildung@weltiladen-koblenz.de);  
[www.weltiladen-koblenz.de](http://www.weltiladen-koblenz.de)

**Landau:** WELTbewusst Landau, [weltbewusst-landau@posteo.de](mailto:weltbewusst-landau@posteo.de)

**Mainz:** Weltiladen Unterwegs, Tel: 06131 226943, [meenzglobal@gmx.de](mailto:meenzglobal@gmx.de)

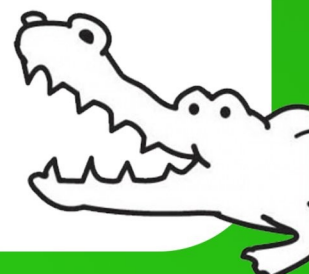
**München:** JBN-Landesstelle, Tel: 089 159 896 43, [info@jbn.de](mailto:info@jbn.de)

**Passau:** [weltbewusst-passau@outlook.de](mailto:weltbewusst-passau@outlook.de), <http://weltbewusstpassau.wordpress.com/>

**Regensburg:** Weltiladen una terra, Sabine Leistner, [nachricht@unaterra.net](mailto:nachricht@unaterra.net)

**Trier:** Jana Hilliges, 0651 48455, [foejler-trier@bund-rlp.de](mailto:foejler-trier@bund-rlp.de)

**Würzburg:** WELTbewusst Würzburg, [weltbewusst.wuerzburg@posteo.de](mailto:weltbewusst.wuerzburg@posteo.de)





## **Noch mehr WELTbewusste Orte in Deutschland (insgesamt über 30!):**

<http://www.weltbewusst.org/stadtrundgang-bundesweit/>

### **+ Weitere Aktionsvorschläge +**

>>Allein, mit Freunden/-innen oder mit deiner J-GCL-Gruppe kannst du bei euch vor Ort an einer konsumkritischen Stadtführung teilnehmen.

>>Andere Möglichkeit: Ihr sucht aus der Liste eine Stadt aus, die ihr euch schon lange mal anschauen wolltet bzw. in der ihr euch mit (J-GCL-)Leuten treffen wolltet. Kontaktiert im Vorfeld eures Besuches die WELTbewusst-Verantwortlichen und nehmt dort (evtl. gemeinsam mit den dortigen J-GCL-Mitgliedern) an einer Stadtführung teil.

>>Ist dein Wohnort nicht auf der WELTbewusst-Liste (s. o.g. Link), kannst du dich mit anderen zusammentun und selbst eine WELTbewusst-Gruppe gründen. Oder ihr entwickelt als J-GCL vor Ort – evtl. in Kooperation mit einschlägigen Akteuren/-innen wie Weltladen, Referat Weltkirche, BUND – eine eigene konsumkritische Stadtführung (s. Gruppenstundenvorschlag).

>>Du kannst an einem WELTbewusst-Projekttag teilnehmen oder dich selbst zum Trainer/zur Trainerin eines solchen Projekttags ausbilden lassen:

<http://www.weltbewusst.org/projekttag/>

### **++ Das eine, was du sofort tun kannst ++**

Du kannst dir sofort das Pixieheft von WELTbewusst downloaden und durchlesen. Es ist sehr informativ und du bekommst mehr als eine Ahnung davon, worum es in konsumkritischen Stadtführungen geht:

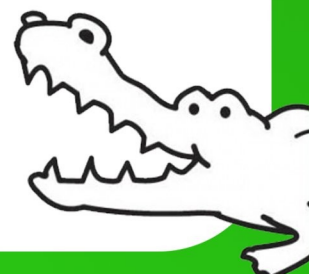
<http://www.weltbewusst.org/wordpress/wp-content/uploads/pixieheft.pdf>

### **++ Gruppenstundenidee - Konsumkritische Stadtführung entwickeln ++**

**Kurzbeschreibung:** Einzelpersonen oder Mitglieder einer Gruppe beschäftigen sich mit Orten in ihrer Stadt, die mit Konsum und Globalisierung zu tun haben, sammeln Informationen und konzipieren eine konsumkritische Stadtführung.

**Einsatzmöglichkeiten:** im Rahmen einer Projekt- oder Lebenswoche, als Projekt für einen AK, als Gruppenstundenreihe über mehrere Treffen hinweg

**Dauer:** relativ hoher Zeitbedarf, je nach Anzahl der geplanten Stationen





**Material:** Stadtplan bzw. mehrere Stadtpläne, Informationsbroschüren von Läden, Firmen und anderen konsumrelevanten Örtlichkeiten der Stadt

**Voraussetzungen/Raum:** je nach Zahl der Teilnehmenden ausreichend Möglichkeiten, im Internet zu recherchieren

## **Durchführung**

### 1. Bestandsaufnahme und Brainstorming

- Wer hat schon Orte im Sinn, die eine Station der konsumkritischen Stadtführung werden könnten?
- Wo und auf welche Weise können/wollen wir noch weitere Orte für die Führung ausfindig machen?

### 2. Sammeln möglicher Stationen und Informationen

Hilfreich z.B.: Gespräche mit Vertretern/-innen einschlägiger Vereine, Institutionen, Verbände und Einrichtungen vor Ort bzw. Lesen ihrer Publikationen, Internet-Recherche

### 3. Vertiefte Beschäftigung mit den möglichen Stationen

Die Teilnehmenden arbeiten Stationen als Einzelpersonen oder in Kleingruppen weiter aus.

### 4. Auswahl konkreter Stationen und ihrer Abfolge

### 5. Ausarbeitung der einzelnen Stationen für die Führung

Entscheiden, was an der jeweiligen Station genau gezeigt und gesagt wird, d.h. Informationen auf verdaubares Maß kürzen und ansprechend bzw. anschaulich aufbereiten, evtl. mit Material zum Herumgeben/Zeigen, Erarbeitung eines Skripts

### 6. Testlauf

Test-Stadtführung nur mit den Teilnehmenden, gegenseitige Rückmeldungen, letzte Korrekturen am Konzept

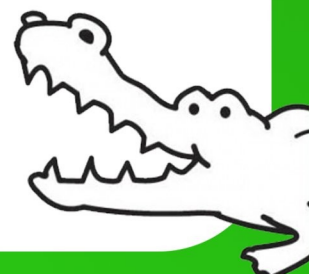
### 7. Anbieten der konsumkritischen Stadtführung

Zunächst für Familie, Freunde/-innen und Bekannte; später kann das Konzept auch an die o.g. einschlägigen Organisationen oder die Tourist-Information herangetragen werden.

(in Anlehnung an: J-GCL, Projekt „ICH-WIR-HIER“ 2010/2011, Modul HIER, Methode Nr. 5; Näheres und Downloads dazu: [www.iwh.j-gcl.org](http://www.iwh.j-gcl.org))

Weitere Anregungen zum Selbermachen auch unter:

<http://www.weltbewusst.org/stadtrundgang-selbermachen/>





## +++ Nachhaltig reisen:

### Das Projekt „Zero Impact Camps“ +++

Einen Felsen erklimmen, mit dem Boot den Fluss entlang oder einfach am Strand liegen – für viele eine schöne Vorstellung für den Urlaub. Doch: Welchen Einfluss üben wir dabei auf unsere Umwelt aus? Wie können wir sie genießen, ohne sie zu stören oder zu schädigen? - Diese und andere Fragen zum Thema nachhaltiges Reisen will die Naturfreunde-Jugend im Projekt „Zero Impact Camps“ beantworten. Auf der Projektwebseite findet ihr **Infos und Tipps** für nachhaltiges Reisen sowie die Möglichkeit, den Materialverbrauch der eigenen Reise zu berechnen.

In einem **Wettbewerb** werden zudem weitere Tipps und Praxiserfahrungen gesucht. Eine gute Möglichkeit, eure schönsten Fotos und Erlebnisse zu präsentieren. Mitmachen können alle, die die vielfältigen Möglichkeiten des nachhaltigen Reisens erproben: Nachtzug statt Flugzeug, Kanu statt Motorboot oder regionale/saisonale Ernährung statt Fastfood von der Kette. Die besten Ideen werden unter anderem mit deuter-Rucksäcken, Ortlieb-Fahrradtaschen oder einer Reise nach Dresden belohnt. Mehr unter:

<http://www.zero-impact-camps.de/>

**Interessantes zum nachhaltigen Reisen findet ihr auch in den KriKos „FAIR-reisen“ (Juni 2014) und „Mobilität“ (April 2014).**

Download unter: <http://j-gcl.org/krikoko/>

## +++ Veranstaltungen und Termine +++

**04.07.** „Essensretterbrunch“ am Hbf Berlin

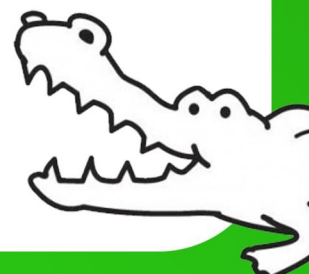
<http://www.geniesstuns.de/essensretterbrunch-2>

**10.-11.07.** „Fair-Handels-Messe Bayern“ in Augsburg

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel-in-bayern/fair-handels-messe-bayern.shtml>

**11.07.** Weltbevölkerungstag

<http://www.unfpa.org/swop>





**23.-26.07.** NaturVision Filmfestival in Ludwigsburg  
<http://festival.natur-vision.de/>

**23.08.** Internationaler Tag zur Erinnerung an den Sklavenhandel und seine Abschaffung; ein paar Aspekte zu diesem Thema:  
[http://www.deutschlandradiokultur.de/moderner-sklavenhandel-das-ist-eine-krake.1008.de.html?dram%3Aarticle\\_id=295386](http://www.deutschlandradiokultur.de/moderner-sklavenhandel-das-ist-eine-krake.1008.de.html?dram%3Aarticle_id=295386)

**28.-30.08.** Messe „FAIR TRADE & FRIENDS“ in Dortmund  
<http://www.westfalahallen.de/messen/fair/49.php>

**13.09.-28.11.** „Geht doch! Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit.“  
<http://www.klimapilgern.de/>  
[http://weltkirche.katholisch.de/de/weltkirche/themen\\_2/klima\\_1/oekumenischer\\_pilgerweg\\_2015/pilgerweg\\_verteiler.php](http://weltkirche.katholisch.de/de/weltkirche/themen_2/klima_1/oekumenischer_pilgerweg_2015/pilgerweg_verteiler.php)

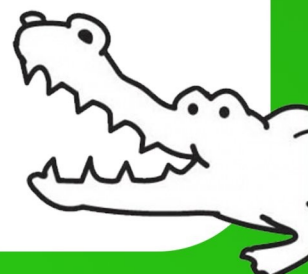
## +++ Schickt uns was für die nächste KriKoKo! +++

In der nächsten KriKoKo geht es um die „Faire Woche“, die im September stattfindet. Falls du Infos, Tipps, Links oder Termine dazu mit uns teilen möchtest oder einen Gastbeitrag verfassen willst, melde dich bei uns:  
[KriKoKo@j-gcl.org](mailto:KriKoKo@j-gcl.org)

Auch wenn du Erfahrungsberichte, Fragen (z.B. was du schon immer mal wissen wolltest in Sachen Kritischer Konsum), Anregungen oder Sonstiges hast bzw. mal einen Beitrag für die Rubrik „Das Persönliche“ verfassen willst, maile uns einfach:  
[KriKoKo@j-gcl.org](mailto:KriKoKo@j-gcl.org) - Wir freuen uns.

## +++ Besucht uns auf Facebook +++

<https://www.facebook.com/pages/KRIKOKO/440717906075609?ref=ts&fref=ts>



### **Chefredaktion dieser „KriKoKo“:**

- Birgit Springer (GCL-MF, Referentin)

### **unterstützt von:**

- Candida Sisto (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Lars-Kristian Dugstad (GCL-JM, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Klara Kretzinger (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Sabrina Faulstich (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Sarah Mayer (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Tamara Vogel (GCL-MF, ehrenamtliches Mitglied der Kommission Kritischer Konsum)
- Anja Böhmer (GCL-MF, ehrenamtliche Verbandsleiterin)

Die KriKoKo-Mail ist ein kostenloses Angebot der Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens (J-GCL).

Wenn du die J-GCL bei ihrer Arbeit unterstützen möchtest, kannst du dies durch eine Spende oder eine Fördermitgliedschaft tun.

Alle Infos hierzu findest du unter [www.j-gcl.org/foerdern](http://www.j-gcl.org/foerdern)

### **KriKoKo-Mail abonnieren oder Abo abbestellen?**

**Ganz einfach:** <http://j-gcl.org/krikoko/>

**Dort finden sich auch alle bisher verschickten KriKoKo-Mails.**



Die KriKoKo-Mail wird herausgegeben von:

**J-GCL Bundesstelle**  
**Bei St. Ursula 2**  
**86150 Augsburg**

[mail@j-gcl.org](mailto:mail@j-gcl.org) | [www.j-gcl.org](http://www.j-gcl.org)